

In Alten- und Pflegeheimen herrschte lange Zeit Besuchsverbot, so dass die Kommunikation der Bewohner mit ihren Angehörigen auf andere Weise erfolgen musste - über Telefon oder Videoanruf. Doch häufig fehlten den Heimen die dafür benötigten Tablets. Um hier zu helfen, stellte der Lions-Distrikt 20 Tablets zur Verfügung. Zwei davon überreichte **Matthias Stotz**, Präsident des Lions Clubs Donau-Neckar, und Lions-Mitglied **Petra Eisenbeis-Trinkle** an **Matilija Freidinger**, die Pflegedienstleiterin vom Haus der Betreuung und Pflege Am Deutenberg, die die Heimleiterin Ramona Nimtzt vertrat. „Wir möchten mit den Tablets die Senioren dabei unterstützen, besser den Kontakt zu Verwandten zu halten und sich übers Internet zu informieren“, betonte Matthias Stotz. Und diese Hilfe wird gern angenommen. „Wir freuen uns



Matthias Stotz und Petra Eisenbeis-Trinkle vom Lions Club mit Pflegedienstleiterin Matilija Freidinger (Mitte). *Foto: Privat*

sehr über die zwei Tablets, die wir sehr gut gebrauchen können“, erklärte Matilija Freidinger. „Wir haben bisher für 110 Heimbewohner nur ein Gerät, das von unseren Bewohnern häufig genutzt wird. Da haben wir jetzt viel mehr Möglichkeiten zum Skypen.“ Selbstverständlich begleitet das Heimpersonal die Bewohner beim Einsatz der für die meisten neuen Technik. eb

Neckarquelle, 29.08.2020